

# SARDINIEN & KORSIKA

## Zwei Perlen des Mittelmeers

**01.10. - 07.10.2012**

**13.10. - 19.10.2012**

### Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person im DZ):

- + Charterflüge Wien - Olbia & Bastia - Wien (Economy)  
inkl. Bordservice und 20kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (derzeit € 115,-)
- + 6 Nächtigungen in landestypischen Hotels der guten Mittelklasse
- + Verpflegung auf Basis Halbpension (6x Frühstück & 6x Abendessen)
- + Rundreise mit komfortablen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Fährüberfahrt Santa Teresa di Gallura - Bonifacio
- + Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

### Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 198,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Eintritte sowie Trinkgelder
- Reiseversicherung

### Wunschleistung:

- Ausflug „Sassari - SS.Trinità di Saccargia - Capo Caccia “: € 30,- p.P.

<b>Reisepreis:</b>	<b>€ 884,-</b>
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren: derzeit	€ 115,-
<b>Arrangementpreis</b>	<b>€ 999,-</b>

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tarifstand: 06.10.2011. Mindestteilnehmerzahl: Charterflug 170 Personen pro Termin, pro Busgruppe 35 Personen. Veranstalter: GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH, Eintragsnummer 2003/0014. Gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete An- bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist UniCredit Bank Austria AG, 1011 Wien (Bankgarantie 58001857729). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Mondial Assistance, 1120 Wien, Tel 01/52503-50 vorzunehmen. Tippfehler vorbehalten. **Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.**



**GTA-SKY-WAYS**  
YOUR PARTNER IN TRAVEL WORLDWIDE

## Reiseprogramm: Sardinien & Korsika

### **1. Tag: Wien – Olbia – Costa Smeralda – Cannigione**

Flug von Wien nach Olbia, wo Sie in Empfang genommen werden. Am Nachmittag erwartet Sie mit der Erkundung der Costa Smeralda ein erster Höhepunkt dieser Reise. Die bekannteste Küste Sardinien, die zu Recht den Namen „Smaragdküste“ trägt, ist der Inbegriff von türkisblauem Meer, traumhaften Buchten, glasklarem Wasser und Luxus. Zentrum der herrlichen Küstenlandschaft ist Porto Cervo. Der hübsch angelegte Ort ist im Sommer ein bekannter Treffpunkt der Prominenten, Reichen und Schönen. Von manchen Aussichtspunkten ist es möglich, beinahe die gesamte Costa Smeralda zu überblicken. Die Nächtigung erfolgt im Raum Cannigione.

### **2. Tag: Cannigione – Orgosolo – Oristano**

Sie verlassen die Costa Smeralda Richtung Süden und fahren in das Inselinnere, in das raue „Barbarenland“, die sogenannte Barbagia mit wildromantischen Berglandschaften. Ihr Ziel ist das kleine Städtchen Orgosolo, am Fuße des Supramonte-Massivs gelegen. Die größte Attraktion des einst berühmten Banditendorfes sind die farbenfrohen Wandgemälde. Mehr als 150 sozialkritische Murales zieren die Hausfassaden. Anschließend führt die Route weiter an die Westküste. Die Region um Oristano gilt mit seinen Zitronen- und Orangenhainen als Landwirtschaftszentrum, die Stadt selbst bietet gemütliches, mediterranes Ambiente und eine gepflegten Altstadt, die zu einem Spaziergang einlädt.

### **3. Tag: Tharros – Bosa – Alghero**

Am Morgen besuchen Sie auf der Sinis-Halbinsel das Ausgrabungsgelände von Tharros, ein archäologisches Highlight in schönster Lage. Anschließend geht es weiter nach Bosa, eine Perle unter den sardischen Städten. Zwischen vulkanischen Tafelbergen, an deren Hängen Wein und Oliven gedeihen, liegt die Stadt im fruchtbaren Mündungsgebiet des Flusses Terno. Genießen Sie den Bummel entlang der Flusspromenade und durch das Altstadtviertel mit dem Gewirr an Gassen und Laubengängen, wo man lokales Kunsthandwerk bestaunen kann. Entlang der landschaftlich einmalig schönen Küste fahren Sie weiter Richtung Norden. Die Straße führt durch bizarres, nahezu völlig unbesiedeltes Bergland. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Raum Alghero, wo Sie die beiden kommenden Nächte verbringen.

### **4. Tag: Alghero: Sassari (fakultativ)**

Am Vormittag Besichtigung von Alghero, der angeblich schönsten Stadt Sardinien. Bei einem Rundgang fühlen Sie sich in die Zeit der spanischen Vorherrschaft zurückversetzt. Die von den Genuesen gegründete Stadt hat noch viele Merkmale der Katalanen, die sich im 14.Jhdt. hier ansiedelten. Die Altstadt neben dem Fischerhafen hat ein angenehmes Ambiente; schmale, gepflasterte Gassen führen an hohen ehemaligen Prachtfassaden vorbei. Der Ort ist abgeschirmt von einer meterdicken Stadtmauer, die von Basteien und Rundtürmen geprägt ist.

Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zu einem fakultativen Ausflug, bei dem Sie zunächst Sassari erkunden. Nach dem Aufenthalt in dieser zweitgrößten Stadt der Insel steht die romanische Landkirche SS.Trinità di Saccargia mit ihren schwarz-weißen Streifen aus Basalt und Kalkstein auf dem Programm. Zum Abschluss unternehmen Sie noch einen Abstecher zum Capo Caccia, ehe Sie zum Hotel zurückkehren.

### **5. Tag: Alghero – Santa Teresa di Gallura – Bonifacio – Ajaccio**

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Santa Teresa di Gallura, von wo aus Sie mit der Fähre nach Bonifacio und damit nach Korsika übersetzen werden. An der Südspitze der Insel gelegen, thront die Oberstadt Bonifacios auf einem 60m hohen Kreidelfsplateau, eine tausendjährige Festung auf einer schmalen Landspitze über dem Meer. In der Unterstadt liegen der Yachthafen und auch das Hafenbecken. Über Sartène, die „korsischste aller korsischen Städte“ erreichen Sie Ajaccio. In Ajaccio wurde der vielleicht berühmteste Korse Napoleon Bonaparte geboren und er ist auch heute noch mit Denkmälern, Museen und nach ihm benannten Straßen und Plätzen in der Stadt gegenwärtig. Die Nächtigung erfolgt im Raum Ajaccio.

### **6. Tag: Ajaccio – Calanche – Porto – Calacuccia – Bastia**

An diesem Tag erwartet Sie die landschaftlich schönste Route Korsikas – diese traumhafte Strecke wird auch oft als „Tour der Superlative“ bezeichnet. Über Cargèse erreichen Sie die die Calanche, ein faszinierendes von der Natur geschaffenes Werk. Der Wind, die salzhaltige Luft und die häufigen Witterungswechsel haben in der Calanche bizarre Felsformationen geschaffen. Sie können ein Spiel der Formen und Farben bewundern, ein Chaos ineinander geschobener Felsmassen, die fast senkrecht ins Meer stürzen. Auch dem Golf von Porto mit steil aufragenden Felsen, tiefblauem Meer und grandiosen Sonnenuntergängen kann sich niemand entziehen. Danach führt die Route zwischen Ota und Evisa durch die wildromantische Spelunca-Schlucht, eine der besonderen Attraktionen Korsikas. In weiterer Folge geht es über den 1.484m hohen Col de Vergio, den höchsten Straßenpass der Insel und durch den Valdo Niellu, das größte Waldgebiet der Insel mit den mächtigen Lariciokiefern. Sie folgen dem Verlauf des größten Flusses Korsikas - dem Golo und genießen vom Lac de Calacuccia, dem höchstgelegenen Stausee der Insel, die imposante Berglandschaft. Durch die zerklüftete Granitschlucht Scala di Santa Regina geht es weiter in die nördlichen Küstenregionen und in den Raum Bastia/Saint Florent, wo die Nächtigung erfolgt.

### **7. Tag: Bastia – Wien**

Nach dem Frühstück erfolgt im Laufe des Vormittags der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Wien.

# KORSIKA & SARDINIEN

## Zwei Perlen des Mittelmeers

**07.10. - 13.10.2012**

### Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person im DZ):

- + Charterflüge Wien - Bastia & Olbia - Wien (Economy)  
inkl. Bordservice und 20kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (derzeit € 115,-)
- + 6 Nächtigungen in landestypischen Hotels der guten Mittelklasse
- + Verpflegung auf Basis Halbpension (6x Frühstück & 6x Abendessen)
- + Rundreise mit komfortablen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Fährüberfahrt Bonifacio - Santa Teresa di Gallura
- + Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

### Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 198,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Eintritte sowie Trinkgelder
- Reiseversicherung

### Wunschleistung:

- Ausflug „Sassari - SS.Trinità di Saccargia - Capo Caccia “: € 30,- p.P.

<b>Reisepreis:</b>	<b>€ 884,-</b>
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren: derzeit	€ 115,-
<b>Arrangementpreis</b>	<b>€ 999,-</b>

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tarifstand: 06.10.2011. Mindestteilnehmerzahl: Charterflug 170 Personen pro Termin, pro Busgruppe 35 Personen. Veranstalter: GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH, Eintragsnummer 2003/0014. Gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete An- bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist UniCredit Bank Austria AG, 1011 Wien (Bankgarantie 58001857729). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Mondial Assistance, 1120 Wien, Tel 01/52503-50 vorzunehmen. Tippfehler vorbehalten. **Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.**



**GTA-SKY-WAYS**  
YOUR PARTNER IN TRAVEL WORLDWIDE

## Reiseprogramm: Korsika & Sardinien

### **1. Tag: Wien – Bastia – Cap Corse**

Flug von Wien nach Bastia, wo Sie in Empfang genommen werden. Eine erste Rundfahrt führt um das Cap Corse, die Nordspitze Korsikas, die etwa 40km ins Meer ragt und auf einzigartige Weise die landschaftliche Vielfalt der Insel widerspiegelt. Auf einer kurvenreichen Straße erkunden Sie die Halbinsel, deren höchster Gipfel mehr als 1.300m hoch ist. Immer wieder bieten sich grandiose Ausblicke auf das sich ständig wechselnde Landschaftsbild. Die Nächtigung erfolgt im Raum Bastia/Saint Florent.

### **2. Tag: Bastia/Saint Florent – Calacuccia – Porto – Calanche – Ajaccio**

An diesem Tag erwartet Sie die landschaftlich schönste Route Korsikas – diese traumhafte Strecke wird auch oft als „Tour der Superlative“ bezeichnet. Sie fahren zunächst in das Landesinnere und folgen dem Verlauf des größten Flusses Korsikas - dem Golo. Durch die zerklüftete Granitschlucht Scala di Santa Regina erreichen Sie Calacuccia, den Hauptort des Niolo-Beckens, welches vom Golo geformt und durch mächtige Gebirgsbarrieren zu allen Seiten abgeschirmt ist. Vom Lac de Calacuccia, dem höchstgelegenen Stausee der Insel, genießen Sie die imposante Szenerie. Danach geht es durch den Valdo Niellu, das größte Waldgebiet der Insel mit den mächtigen Lariciokiefern auf den 1.484m hohen Col de Vergio, den höchsten Straßenpass Korsikas. In weiterer Folge führt die Route zwischen Evisa und Ota durch die wildromantische Spelunca-Schlucht. Dem Golf von Porto mit steil aufragenden Felsen und dem tiefblauen Meer kann sich niemand entziehen. Die folgenden Kilometer sind ein absoluter Höhepunkt dieser Reise. Von Porto führt die Route durch die Calanche, ein faszinierendes von der Natur geschaffenes Werk, welches der Dichter Guy de Maupassant als „Wald aus purpurfarbenem Granit“ beschrieb. Der Wind, die salzhaltige Luft und die häufigen Witterungswechsel haben in der Calanche bizarre Felsformationen geschaffen. Sie können ein Spiel der Formen und Farben bewundern, ein Chaos ineinander geschobener Felsmassen, die fast senkrecht ins Meer stürzen. Über Cargèse gelangen Sie in den Raum Ajaccio, wo die Nächtigung erfolgt.

### **3. Tag: Ajaccio – Bonifacio – Santa Teresa di Gallura – Alghero**

In Ajaccio wurde der vielleicht berühmteste Korse Napoleon Bonaparte geboren und er ist auch heute noch mit Denkmälern, Museen und nach ihm benannten Straßen und Plätzen in der Stadt gegenwärtig. Über Sartène, die „korsischste aller korsischen Städte“ erreichen Sie die Bonifacio. An der Südspitze der Insel gelegen, thront die Oberstadt auf einem 60m hohen Kreidefelsplateau, eine tausendjährige Festung auf einer schmalen Landspitze über dem Meer. In der Unterstadt liegen der Yachthafen und auch das Hafenbecken, von wo aus Sie mit der Fähre nach Santa Teresa di Gallura und damit nach Sardinien übersetzen werden. Sardinien ist die zweitgrößte Insel des italienischen Archipels und das Bild der gesamten Insel wird von der wilden Schönheit der Natur, sowohl an der Küste als auch im Hinterland geprägt. Sie gelangen in den Raum Alghero, wo Sie die beiden kommenden Nächte verbringen.

### **4. Tag: Alghero: Sassari (fakultativ)**

Am Vormittag Besichtigung von Alghero, der angeblich schönsten Stadt Sardinien. Bei einem Rundgang fühlen Sie sich in die Zeit der spanischen Vorherrschaft zurückversetzt. Die von den Genuesen gegründete Stadt hat noch viele Merkmale der Katalanen, die sich im 14.Jhdt. hier ansiedelten. Die Altstadt neben dem Fischerhafen hat ein angenehmes Ambiente; schmale, gepflasterte Gassen führen an hohen ehemaligen Prachtfassaden vorbei. Der Ort ist abgeschirmt von einer meterdicken Stadtmauer, die von Basteien und Rundtürmen geprägt ist.

Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zu einem fakultativen Ausflug, bei dem Sie zunächst Sassari erkunden. Nach dem Aufenthalt in dieser zweitgrößten Stadt der Insel steht die romanische Landkirche SS.Trinità di Saccargia mit ihren schwarz-weißen Streifen aus Basalt und Kalkstein auf dem Programm. Zum Abschluss unternehmen Sie noch einen Abstecher zum Capo Caccia, ehe Sie zum Hotel zurückkehren.

### **5. Tag: Alghero – Bosa – Tharros – Oristano**

Entlang der landschaftlich einmalig schönen Küste fahren Sie Richtung Süden. Die Straße führt durch bizarres, nahezu völlig unbesiedeltes Bergland von Alghero nach Bosa, einer Perle unter den sardischen Städten. Zwischen vulkanischen Tafelbergen, an deren Hängen Wein und Oliven gedeihen, liegt die Stadt im fruchtbaren Mündungsgebiet des Flusses Terno. Genießen Sie den Bummel entlang der Flusspromenade und durch das Altstadtviertel mit dem Gewirr an Gassen und Laubengängen, wo man lokales Kunsthandwerk bestaunen kann. Sie verlassen Bosa, fahren weiter südwärts und gelangen in die Region um Oristano, die mit ihren Zitronen- und Orangenhainen als Landwirtschaftszentrum gilt. Zunächst führt ein Abstecher auf die Sinis-Halbinsel, wo Sie das Ausgrabungsgelände von Tharros besuchen, ein archäologisches Highlight in schönster Lage. Oristano selbst bietet gemütliches, mediterranes Ambiente und eine gepflegten Altstadt, die zu einem Spaziergang einlädt.

### **6. Tag: Oristano – Orgosolo – Costa Smeralda – Cannigione**

Sie verlassen die Westküste und fahren in das Inselinnere, in das raue „Barbarenland“, die sogenannte Barbagia mit wildromantischen Berglandschaften. Ihr Ziel ist das kleine Städtchen Orgosolo, am Fuße des Supramonte-Massivs gelegen. Die größte Attraktion des einst berüchtigten Banditendorfes sind die farbenfrohen Wandgemälde. Mehr als 150 sozialkritische Murales zieren die Hausfassaden. Anschließend führt die Route weiter an die Costa Smeralda. Die bekannteste Küste Sardinien, die zu Recht den Namen „Smaragdküste“ trägt, ist der Inbegriff von türkisblauem Meer, traumhaften Buchten, glasklarem Wasser und Luxus. Zentrum der herrlichen Küstenlandschaft ist Porto Cervo. Der hübsch angelegte Ort ist im Sommer ein bekannter Treffpunkt der Prominenten, Reichen und Schönen. Von manchen Aussichtspunkten ist es möglich, beinahe die gesamte Costa Smeralda zu überblicken. Die Nächtigung erfolgt im Raum Cannigione.

### **7. Tag: Cannigione – Olbia – Wien**

Nach dem Frühstück erfolgt im Laufe des Vormittags der Transfer zum Flughafen Olbia und der Rückflug nach Wien.